



FACHBERATUNG FÜR ARBEITS-  
UND FIRMENPROJEKTE



HANDWERKSKAMMER  
MÜNSTER



## **Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Inklusionsbetriebe**

**Laufzeit vom: 24.03.2020, 14:30:05 bis 28.03.2020, 09:00:01**

Diese Umfrage wurde von der FAF gGmbH in Absprache mit der bag if e.V., der Schneider Organisationsberatung Rheinland-Pfalz, der HWK Münster und der NBank Niedersachsen durchgeführt.

Insgesamt wurden ca. 900 Inklusionsbetriebe per Mail angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

Der Fragebogen umfasste insgesamt 15 Fragen.

Die Fragen 1-7 dienen zur Einordnung und zum Clustern des Fragebogens, ab Frage 8 wird auf die Auswirkungen der Krise aufgrund der Corona-Pandemie eingegangen.

Es beteiligten sich insgesamt 442 Inklusionsbetriebe an der Fragebogenaktion.

Eine Auswertung erfolgte gesamthaft und nach weiteren Clusterkriterien, zum Beispiel pro Bundesland.

## Auswertung Hessen

### A. Fragen 1-7 Grundgesamtheit und Einordnung der Inklusionsbetriebe

#### Auswertung Frage 1

	Anzahl	Quote
Besucher	645	-
Teilnahmen	31	4,81%
Rückläufe	27	87,10%
Abbrecher	4	12,90%

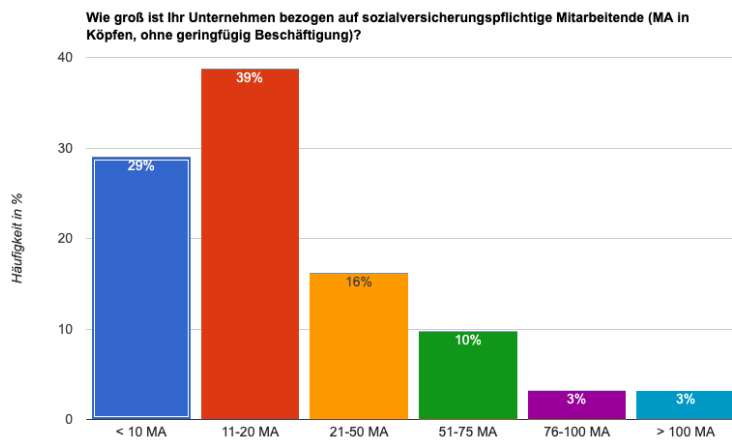
Frage 1: Anzahl der Teilnehmer

#### Auswertung Frage 2

Branchen	Anzahl	Häufigkeit
Restaurants / Café / Bistro	6	19,35%
Sonstiges (z.B. Bildung, Museen, Kino)	5	16,13%
Gemeinschaftsverpflegung / Catering	3	9,68%
Lebensmitteleinzelhandel	3	9,68%
Mehrere Branchen	3	9,68%
Hotel	2	6,45%
Sonstiger Handel	2	6,45%
Gebäudereinigung	2	6,45%
Bau / Handwerk / Facility Management	2	6,45%
Grünbereich (Garten-und Landschaftspflege, -bau, Gärtnerei)	1	3,23%
Industriedienstleistungen (Logistik, Bestückung, Verpackung etc.)	1	3,23%
Büro-Dienstleistungen / IT / Dokumentenmanagement	1	3,23%
Wäscherei	0	0,00%
Gesamt	31 Antworten	31 Teilnehmer

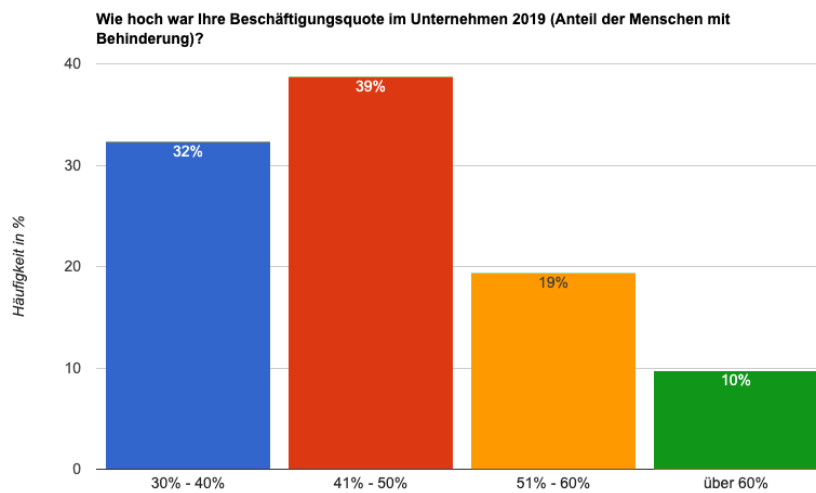
Frage 2: Verteilung der Teilnehmer nach Branchen

### Auswertung Frage 3



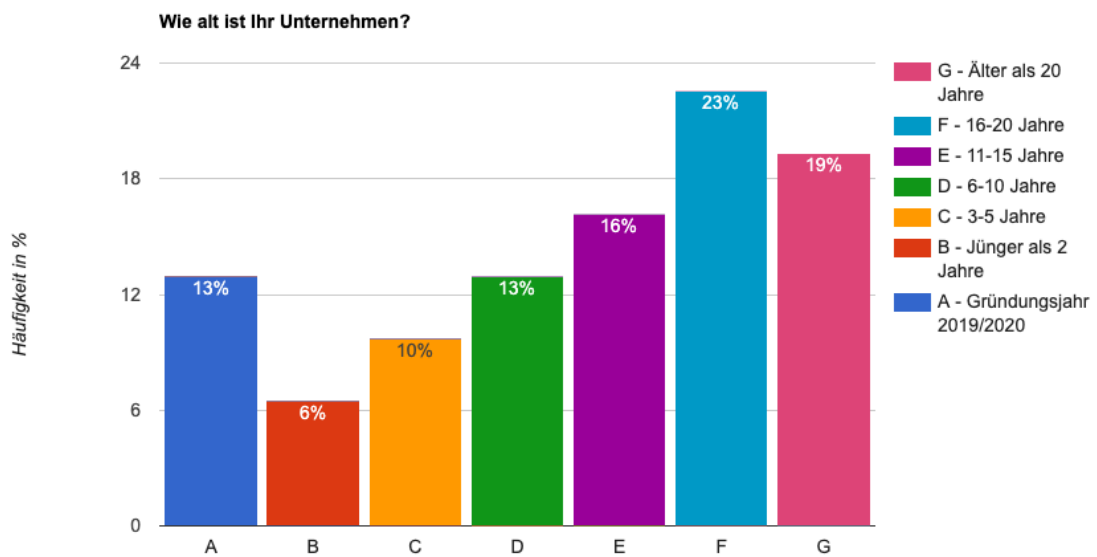
Frage 3: Größe des Inklusionsbetriebes (n = 31 Teilnehmer und 31 Antworten)

### Auswertung Frage 4



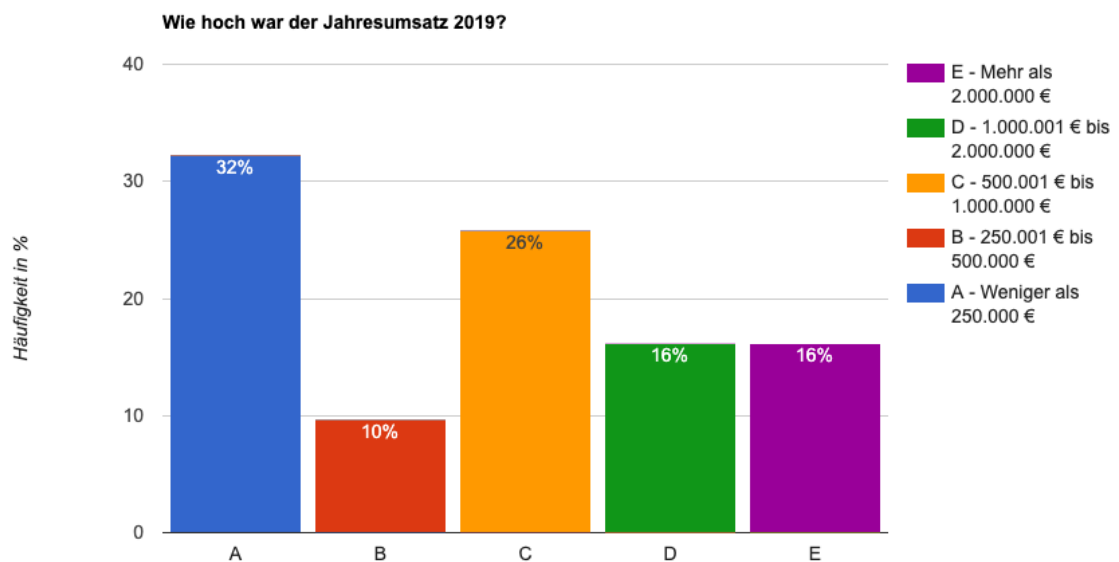
Frage 4: Beschäftigungsquote in Unternehmen (n= 31 Teilnehmer und 31 Antworten)

### Auswertung Frage 5



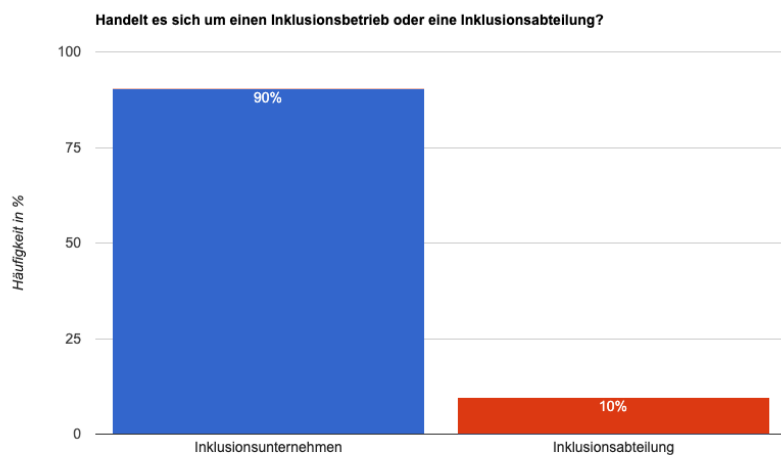
Frage 5: Alter der Unternehmen (n= 31 Teilnehmer und 31 Antworten)

### Auswertung Frage 6



Frage 6: Jahresumsatz der Unternehmen (n= 31 Teilnehmer und 31 Antworten)

## Auswertung Frage 7

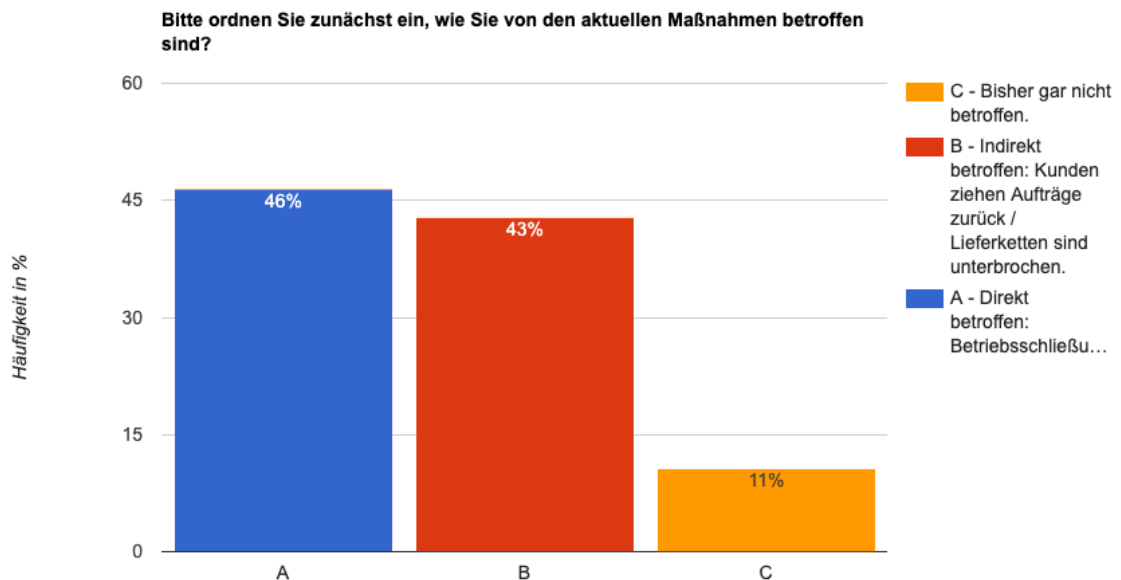


Frage 7: Inklusionsbetrieb oder Inklusionsabteilung (n= 31 Teilnehmer und 31 Antworten)

## B. Fragen 8-15 Auswirkungen auf die Unternehmen in der Krise

### Auswertung Frage 8

Bitte ordnen Sie zunächst ein, wie Sie von den aktuellen Maßnahmen betroffen sind?



Frage 8: Betroffenheit durch Krise (n = 28 Teilnehmer und 28 Antworten)

### Auswertung Frage 9

Ist Ihr gesamtes Unternehmen betroffen oder einzelne Geschäftsbereiche?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Gesamtes Unternehmen	19	67,86%
Nur einzelne Bereiche	9	32,14%
Gesamt	28 Antworten	28 Teilnehmer

Frage 9: Betroffenheit der Unternehmen (n= 28 Teilnehmer und 28 Antworten)

### Auswertung Frage 10

Welche Maßnahmen haben Sie zur Absicherung Ihres Unternehmens (insbes. Zahlungsfähigkeit) bereits ergriffen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Kurzarbeitergeld beantragt	16	57,14%	31,37%
Unterstützungsmaßnahmen waren nicht notwendig	8	28,57%	15,69%
Liquiditätshilfen beantragt: zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen (wo?)	6	21,43%	11,76%
Vorübergehende Betriebsschließung	5	17,86%	9,80%
Verlagerung der Arbeitsplätze auf andere Geschäftsbereiche oder verbundene Unternehmen	5	17,86%	9,80%
Anderes:	5	17,86%	9,80%
Beendigung von Arbeitsverhältnissen	3	10,71%	5,88%
Liquiditätshilfen beantragt: Darlehen (wo?)	2	7,14%	3,92%
Versicherungsleistungen in Anspruch genommen (Betriebsausfall)	1	3,57%	1,96%
Steuerliche Erleichterung wahrgenommen	0	0,00%	0,00%
Verkauf von Vorratsvermögen oder halbfertigen Produkten	0	0,00%	0,00%
Verkauf von Anlagevermögen (auch sale-and-lease-back)	0	0,00%	0,00%
	51		
Gesamt	Antworten		28 Teilnehmer

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung (n= 28 Teilnehmer und 51 Antworten)

### Auswertung:

Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen beantragt: zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen (wo?)

Wert/Antwort	Anzahl
derzeit noch nichts beantragt. Der betroffene Mitarbeiter befindet sich im Krankheitsstand. Sollte diese nicht mehr verlängert werden, werde ich Kurzarbeit beantragen müssen	1
Geplant: Corona Soforthilfe des Landes Hessen (Beantragung erst ab 27.03.2020 möglich)	1
Integrationsamt	1
LWV vorgezogene Leistungen nach § 217 SGB IX	1
Pauschalierte Leistungen Integrationsamt 2. Halbjahr	1
Soforthilfe wird derzeit beantragt	1
Gesamt	6

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eingabefeld Fördermittel (n = 6 Teilnehmer und 6 Antworten)

Auswertung: Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen beantragt: Darlehen (wo?)

Wert/Antwort	Anzahl
Gesellschafter	1
GLS	1
Gesamt	2

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eingabefeld Darlehen (n= 2 Teilnehmer und 2 Antworten)

**Auswertung: Andere**

Wert/Antwort	Anzahl
Aktuell nur Vorbereitung auf gfs. nötige Maßnahmen in Abhängigkeit von der Dauer der Beeinträchtigungen	1
Homeoffice und vorgezogener Jahresurlaub bei drei Mitarbeitern	1
Nichts von dem für den Einzelhandel	1
Wir entscheiden in den nächsten Tagen über Kurzarbeit.	1
zurzeit noch eher mehr Bedarf an Mitarbeitern, dies führt zu Problemen durch Krankheit und wahrscheinlich bald rückläufige Umsätze	1
Gesamt	5

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eingabefeld Andere (n= 5 Teilnehmer und 5 Antworten)

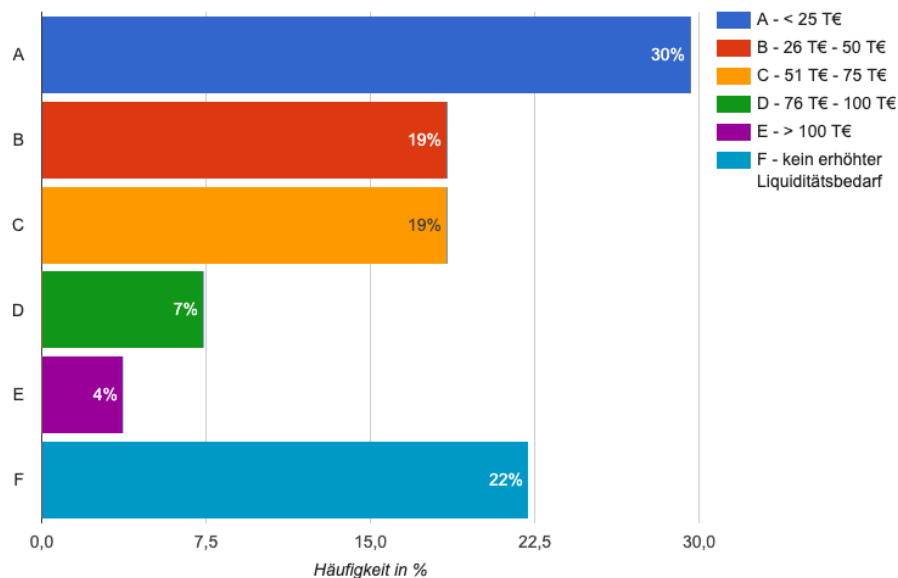
**Auswertung Frage 11**

Sollten die restriktiven (im Sinne von beschränkenden) Maßnahmen der Behörden zur Eindämmung der Pandemie

- a) bis zu 6 Wochen oder
- b) über 6 Wochen hinaus gelten,

wie hoch schätzen Sie Ihren Liquiditätsbedarf zur Absicherung der Arbeitsplätze ein?

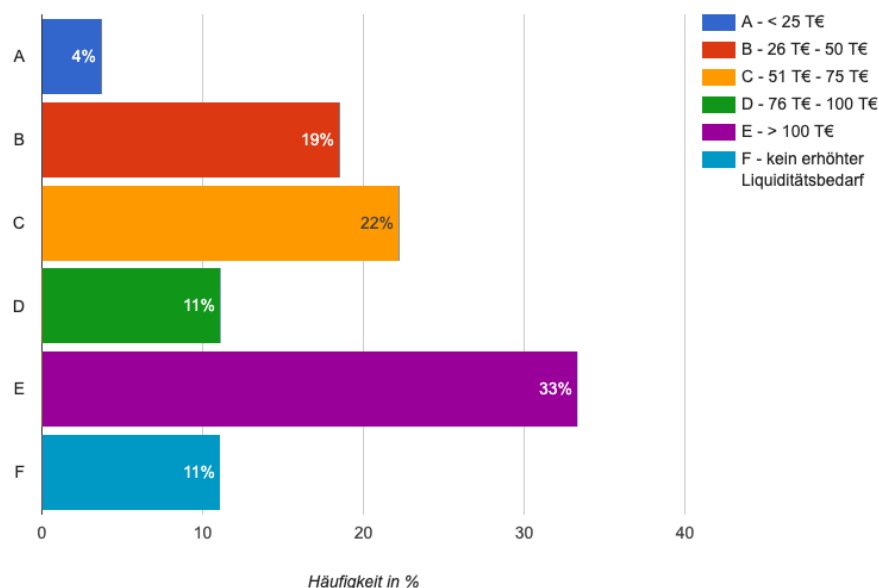
**a) Liquiditätsbedarf, bis zu 6 Wochen**



Frage 11a: Liquiditätsbedarf, bis zu 6 Wochen (n= 28 Teilnehmer und 28 Antworten)



b) Liquiditätsbedarf, länger als 6 Wochen



Frage 11b: Liquiditätsbedarf, länger als 6 Wochen (n= 28 Teilnehmer und 28 Antworten)

Auswertung Frage 12

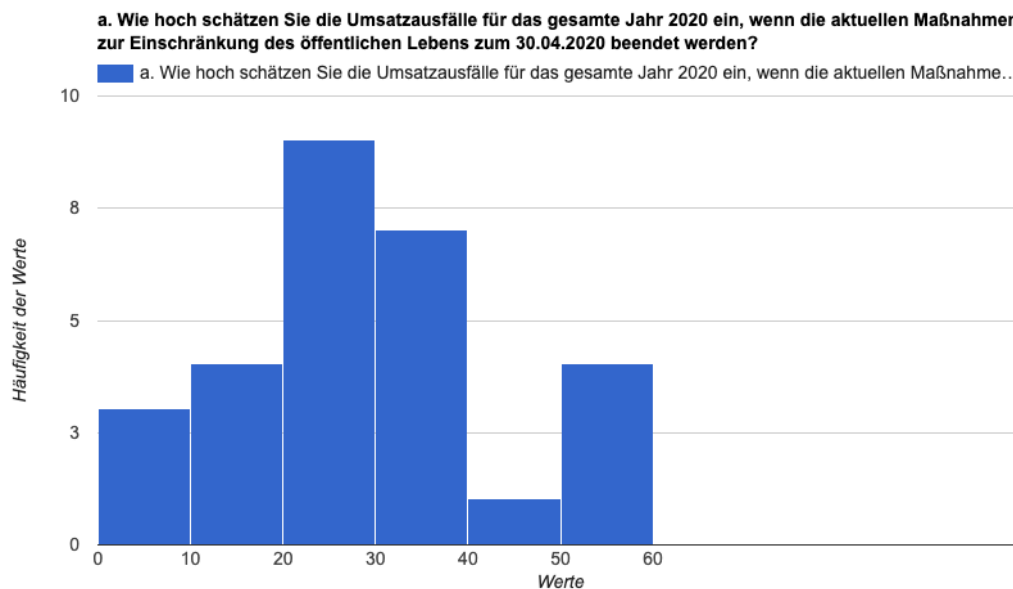
Bei welcher der aktuellen Herausforderungen gibt es aus Ihrer Sicht Unterstützungsbedarf?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Sicherung der Liquidität durch zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen	20	74,07%	22,99%
Informationen hinsichtlich der möglichen Unterstützungsleistungen	20	74,07%	22,99%
Umsetzung der Beantragung von Unterstützungsleistungen	15	55,56%	17,24%
Hinweise zum Personalmanagement (Umgang mit Unsicherheiten, Personaleinsatzplanung in Zeiten der Krise, etc.)	9	33,33%	10,34%
Umgang mit unsicheren Planungshorizonten	7	25,93%	8,05%
Aufbau anderer Distributions- und Vermarktungskonzepte (z.B. Einrichten eines Lieferservices)	5	18,52%	5,75%
Sicherung der Liquidität durch Darlehen	4	14,81%	4,60%
Sicherung der Belieferung (Einkauf)	4	14,81%	4,60%
Einführung von Pandemieplänen und Schutzmaßnahmen im Unternehmen	3	11,11%	3,45%
Anderes:	0	0,00%	0,00%
Gesamt	87 Antworten		27 Teilnehmer

Frage 12: Unterstützungsbedarf (n= 27 Teilnehmer und 87 Antworten)

### Auswertung Frage 13

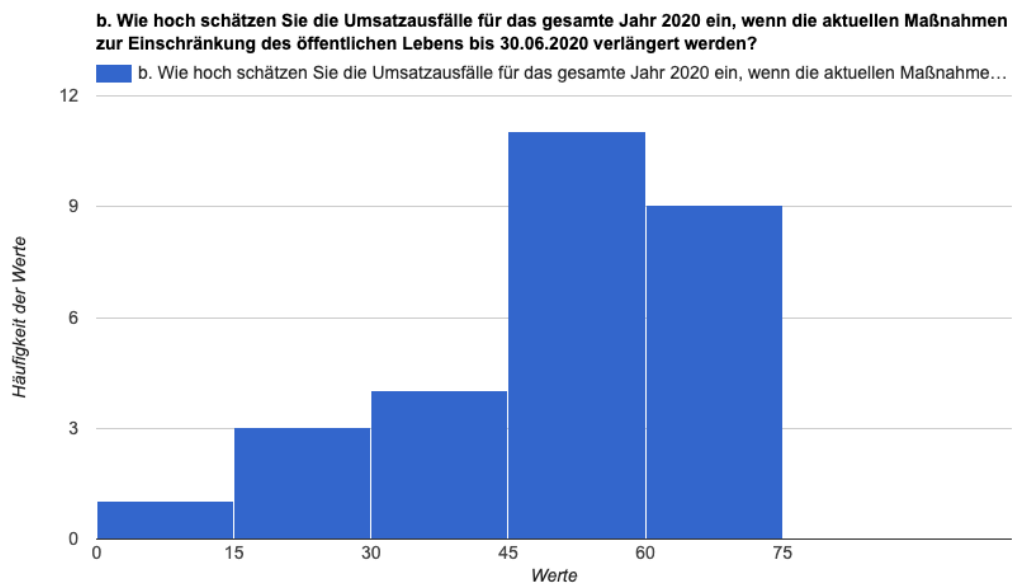
a. Wie hoch schätzen Sie die Umsatzausfälle für das gesamte Jahr 2020 ein, wenn die aktuellen Maßnahmen zur Einschränkung des öffentlichen Lebens zum 30.04.2020 beendet werden?



Frage 13: Umsatzausfall in % bei Einschränkungen bis zum 30.04.2020  
(n= 28 Teilnehmer und 28 Antworten)

### Auswertung Frage 14

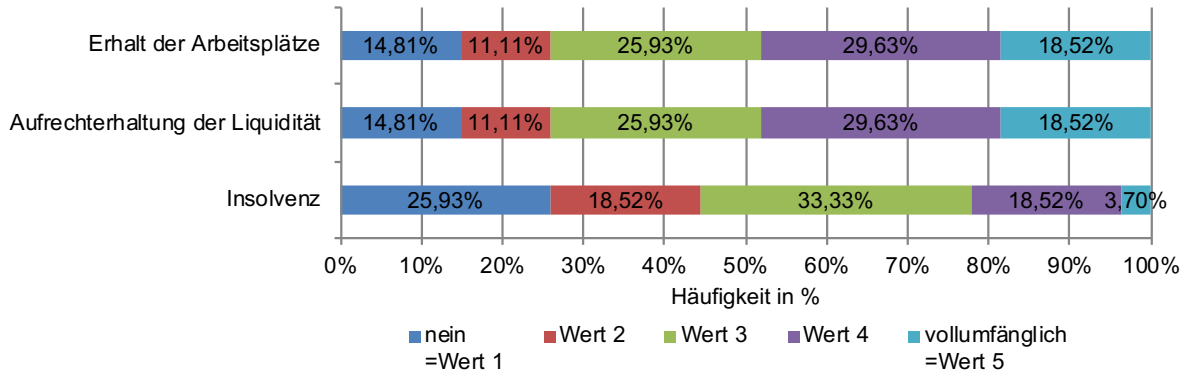
b. Wie hoch schätzen Sie die Umsatzausfälle für das gesamte Jahr 2020 ein, wenn die aktuellen Maßnahmen zur Einschränkung des öffentlichen Lebens bis 30.06.2020 verlängert werden?



Frage 14: Umsatzausfall in % bei Einschränkungen bis zum 30.06.2020  
(n=28 Teilnehmer u. 28 Antworten)

Auswertung Frage 15:

Besteht derzeit eine Gefährdung Ihres Inklusionsunternehmens durch die Corona-Pandemie hinsichtlich:



Frage 15: Einschätzung der Gefährdung des Inklusionsbetriebes (n= 27 Teilnehmer und 27 Antworten)